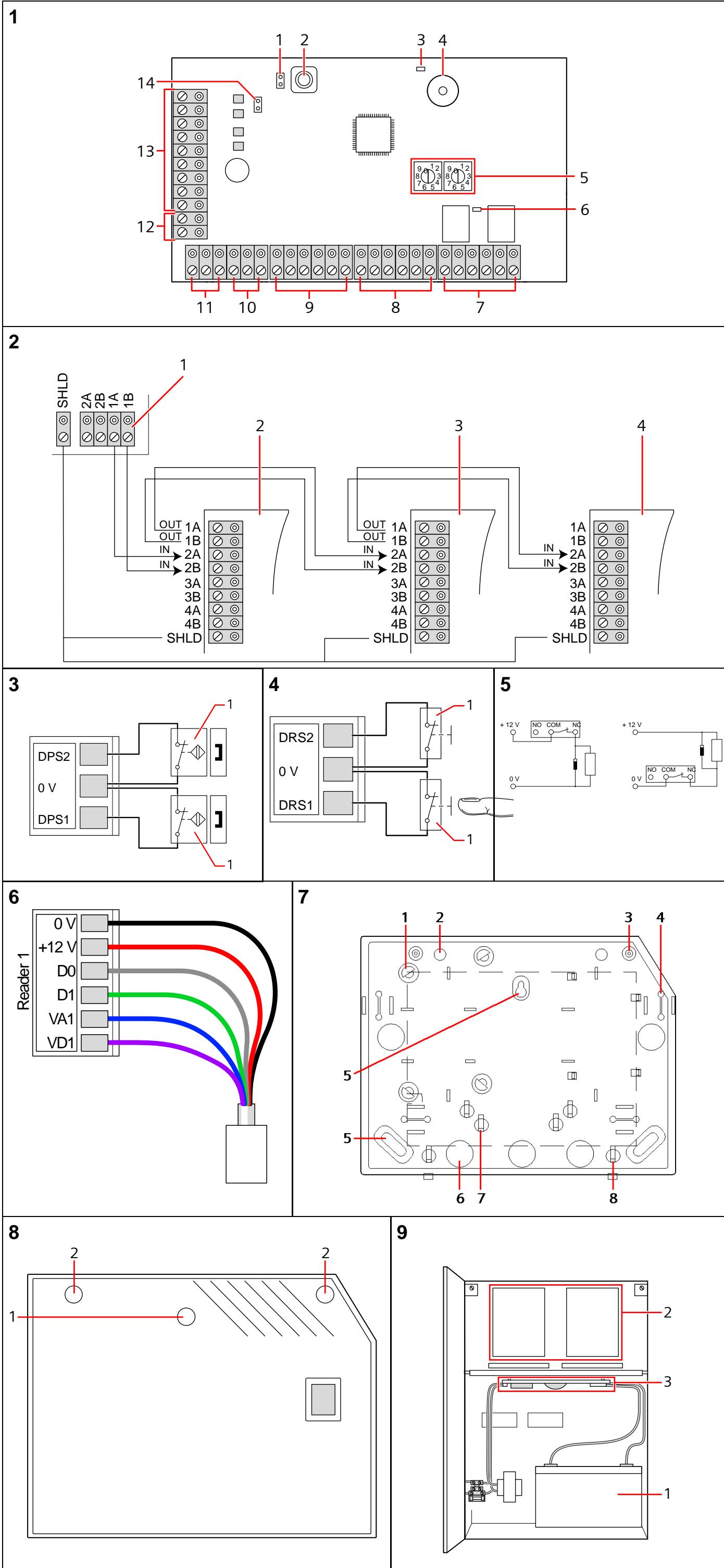


VANDERBILT

SPCA210



2-Door Expander (en)
Módulo de expansión de 2 puertas (es)
Espansione a 2 porte (it)
2-dörrars expansionsenhet (sv)
2-deursuitbreiding (nl)
2-Türen-Erweiterungsmodul (de)
Transpondeur 2 portes (fr)



	Max. 80 mA at 12 V DC
Number of on-board zones	4
EOL resistor	Dual 4K7 (default), other resistor combinations configurable
Number of on-board relays	2 single-pole changeover, 30 V DC / 1 A (resistive switching current)
Field bus	X-BUS on RS485 (307 kb/s)
Interfaces	X-BUS (In, Out, Branch)
Number of card readers	2
Card reader protocols	Wiegand 26 bits (standard), Clock&Data and Wiegand 36 bit (proprietary)
Door capacity	2 entry doors or 1 entry/exit door
Memory	Standalone capacity for up to 512 priority card holders.
Tamper contact	On-board front spring tamper
Operating temperature	-10 to +50 °C
Relative humidity	Max. 90 % (no condensation)
Housing protection/IP rating	IP30
Colour	RAL 9003
Housing protection class	Class II Indoor General
Mounting	Surface, wall-mounted
Dimensions (W x H x D)	Enclosure: 200 x 153 x 47 mm PCB: 150 x 82 x 20 mm
Weight	0.36 kg
Housing material	ABS
Housing	Plastic enclosure



Deutsch – Anweisungen

- WARNUNG** Lesen Sie vor der Installation und Verwendung dieses Geräts die Sicherheitshinweise.
Das Gerät darf nur an einer Stromversorgung angeschlossen werden, welche der Norm EN 60950-1 / Kapitel 2.5 ("limited power source") entspricht.
Beim Austauschen oder Installieren eines SPCA210 im SPC-System müssen während der Handhabung von Anschlüssen, Drähten, Klemmen und Platinen alle erforderlichen Antistatik-Maßnahmen getroffen werden. .

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Vanderbilt International (IRL) Ltd, dass dieser Gerätetyp den Anforderungen aller relevanten EU-Richtlinien für die CE-Kennzeichnung entspricht. Ab dem 20.04.2016 entspricht er der Richtlinie 2014/30/EU (Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit).

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter <http://pcd.vanderbiltindustries.com/doc/SPC> zur Verfügung.

SPCA210 – Einführung

Das SPCA210 ermöglicht, ein vorhandenes System extern um zwei Kartenleserschnittstellen, 4 Eingänge und 2 Ausgänge zu erweitern. Je nach Konfiguration können die Ein- und Ausgänge des 2-Türen-Erweiterungsmoduls eine zuvor festgelegte Funktionalität haben oder wie Ein- und Ausgänge der Zentrale verwendet werden. Das SPCA210 besteht aus folgenden Komponenten, die in Abb. 1 dargestellt sind:

- Tamper Bypass [J1]:** Die Jumper-Einstellung legt den Betrieb des Sabotagealarms fest. Der Sabotagebetrieb kann durch Stecken von Jumper J1 umgangen werden.
- Sabotageschalter auf der Frontplatte:** Das Erweiterungsmodul hat einen Sabotageschalter mit Feder. Beim Schließen des Deckels schließt die Feder den Schalter.
- Lese-LED:** Die LED zeigt an, dass Daten von einem der Kartenleser empfangen werden.
- Summer:** Der Summer wird aktiviert, um das Erweiterungsmodul zu lokalisieren (siehe Konfigurationshandbuch). Je nach Konfiguration wird bei einem Türalarm auch der Summer aktiviert.
- Schalter zum manuellen Adressieren:** Die Schalter ermöglichen das manuelle Einstellen der ID jeder 2-Türensteuerung im System.
- X-BUS-Status-LED:** Die LED zeigt den Status des X-BUS an, wenn sich das System wie unten dargestellt im Konfigurationsmodus befindet:

LED-Status	Beschreibung
Blinkt regelmäßig (ca. alle 1,5 Sekunden)	Status der X-BUS-Kommunikation ist OK.
Blinkt schnell (ca. alle 0,2 Sekunden)	Zeigt letztes Erweiterungsmodul in der Reihe an (berücksichtigt keine Stern- und Multidrop-Konfigurationen)
7. Ausgänge: Die 2-Türensteuerung stellt 2 Relais zum Anschließen von Türschlössern zur Verfügung.	
8. Kartenleser-Schnittstelle 2: Je nach Konfiguration wird dieser Kartenleser als Eingangsleser für die zweite Tür oder als Ausgangsleser für die erste Tür verwendet.	
9. Kartenleser-Schnittstelle 1: Hier wird der Eingangsleser für die erste Tür angeschlossen.	

- REX-Eingänge (DRS):** Jede Tür hat einen REX-Eingang. Wenn der Eingang aktiviert wird, wird die entsprechende Tür entriegelt.
- MK-Sensor-Eingänge (DPS):** Jede Tür hat einen MK-Eingang. Der Eingang wird verwendet, um den Status der Tür zu ermitteln (z.B. offen, geschlossen). Auf Wunsch kann dieser Eingang zusätzlich als Einbruch-MG verwendet werden.
- Versorgungsspannung:** Die 2-Türensteuerung benötigt eine 12-V-DC-Versorgung, die direkt vom SPC-Controller oder von einem SPC PSU-Erweiterungsmodul geliefert wird.
- X-BUS-Schnittstelle:** Der Kommunikationsbus verbindet die Erweiterungsmoduln im SPC-System untereinander (siehe Abschnitt Verdrahtung der X-BUS-Schnittstelle).
- Abschluss-Jumper:** Dieser Jumper ist standardmäßig immer gesteckt, muss jedoch bei einer Sternkonfiguration entfernt werden (Siehe Abschnitt Verdrahtung der X-BUS-Schnittstelle).

Verdrahtung der X-BUS-Schnittstelle

Die X-BUS-Schnittstelle stellt die Verbindungen von Erweiterungsmodulen, Bedienteilen und Türsteuerungen zum SPC-Controller bereit. Der X-BUS kann je nach Anforderungen der Installation auf unterschiedliche Weise verdrahtet werden.

HINWEIS: Maximale Systemkabellänge = Anzahl von Erweiterungsmodulen und Bedienteilen im System mal maximale Entfernung nach Kabeltyp.

Kabeltyp	Abstand
CQR Standard-Alarmkabel	200 m
UTP Kategorie 5 (solid core)	400 m
Belden 9829	400 m
IYSTY 2 x 2 x 0.6 (min.)	400 m

Abb. 2 zeigt die Verdrahtung des X-BUS mit dem Erweiterungsmodul/Controller und das/den folgende/n Erweiterungsmodul/Controller in Stichleitungskonfiguration. Die Klemmen 3A/3B und 4A/4B werden nur für Abzweigverdrahtungen verwendet. Bei einer Stichleitungskonfiguration hat das letzte Erweiterungsmodul keine Rückleitung zum Controller.

Siehe Abb. 2: Verdrahtung von Erweiterungsmodulen

- SPC-Controller
- Vorangegangenes Erweiterungsmodul
- SPCA210
- Nächstes Erweiterungsmodul

Weitere Einzelheiten zur Verdrahtung und Abschirmung sowie Spezifikationen und Einschränkungen enthält das SPC Konfigurationshandbuch des angeschlossenen Controllers.

Verdrahtung der Eingänge

Das SPCA210 hat 4 Linieneingänge onboard, die folgendermaßen konfiguriert werden können:

- NEOL (No End of Line)
- SEOL (Single End of Line)
- DEOL (Dual End of Line)
- Anti-Masking-PIR-Konfiguration

Siehe Abb. 3: Anschluss des MK-Sensor-Eingangs

- Magnetkontakt

Siehe Abb. 4: Anschluss des REX-Eingangs

- Austrittsschalter

Verdrahtung der Ausgänge

Das SPCA210 verfügt on-board über 2 einpolige 1-A-Umschaltrelais, die jedem beliebigen Ausgang des SPC-Systems zugewiesen werden können. Diese Relaisausgänge können eine Nennspannung von 30 V DC schalten (nicht induktive Last).

Abb. 5 zeigt die Verdrahtung eines Active-high-Ausgangs. Wenn das Relais aktiviert wird, wird die gemeinsame Klemme (COM) von einem Ruhekontakt (NC) auf einen Arbeitskontakt (NO) umgeschaltet.

Siehe Abb. 5: Verdrahtung der Türverriegelung

Verdrahtung der Kartenleser

Das SPAC210 verfügt über zwei Kartenleserschnittstellen. An jede Kartenleserschnittstelle kann ein Kartenleser angeschlossen werden. Es können spezielle Kartenleser mit Uhrzeit und Datum oder eine Wiegand-Schnittstelle angeschlossen werden (Informationen zur Kompatibilität von Lesern enthält das SPC-Systemdatenblatt).

Abb. 6 zeigt die Verdrahtung eines Kartenlesers.

Siehe Abb. 6: Verdrahtung eines Kartenlesers

1	Kartenleser
0 V	Stromversorgung des Kartenlesers
+12 V	Stromversorgung des Kartenlesers (max. 200 mA, Spannung ca. 0,5 V unter Versorgungsspannung der Platine)
D0	Daten
D1	Uhrzeit
VA1	LED des Kartenlesers (gültig: Tür freigegeben)
VD1	LED des Kartenlesers (ungültig: Tür gesperrt)

i Soll die Anlage nach VdS C errichtet werden, muss die Sesam Blende ISE-ZS-APW am entsprechenden Sesam Lesegerät befestigt werden.

X-BUS-Adressierung

Einzelheiten zu Adressierung, Rekonfiguration, Geräteanordnung, Überwachung, Namensbearbeitung, X-BUS-Kommunikationstyp, Ausfall-Timer enthält das SPC Konfigurationshandbuch.

SPCA210 Gehäusespezifikation

Siehe Abb. 7: SPCA210 Gehäusespezifikation

1	Befestigungspunkte des Erweiterungsmoduls
2	Abstandshalter
3	Befestigungspunkte der Abdeckung
4	Kabelziehklemmen
5	Montagelöcher
6	Kabeleintrittsstufen
7	Kabelbinder
8	Abdeckungshaken

Siehe Abb. 8: Abdeckung des Erweiterungsmoduls

1	Führung des Alarmschalters auf der Frontplatte
2	Befestigungsschrauben der Abdeckung

Montieren des Erweiterungsmoduls in SPC-Gehäuse mit klappbarer Frontplatte

Das SPCA210 kann auch in einem Gehäuse mit klappbarer Frontplatte installiert werden. In diesem Gehäuse kann Folgendes untergebracht werden:

- 1 Akku (max. 17 Ah), 1 SPC-Controller und bis zu 4 Erweiterungsmodulen (z.B. E/A, Türsteuerung).
- 1 Akku (max. 17 Ah), 1 SPC PSU-Erweiterungsmodul und bis zu 3 Erweiterungsmodulen (z.B. E/A, Türsteuerung).

Installation oder Zugriff auf ein Erweiterungsmodul:

1. Öffnen Sie die Frontplatte des Gehäuses.
2. Lösen Sie mit einem geeigneten Schraubendreher die beiden oberen Schrauben an der Halterung (ohne sie zu entfernen).
3. Schieben Sie die Halterung sanft nach oben, bis sie keinen Kontakt mehr mit den Schrauben hat.
4. Ziehen Sie die Halterung langsam aber fest heraus, bis sie sich nach unten dreht und von den Haltestiften gesichert wird.
5. Die Unterseite der Halterung und das Gehäuse bieten Platz für die Installation zusätzlicher Erweiterungsmodulen (die mit 4 Montagezapfen befestigt werden).

Siehe Abb. 9: Gedrehte Ansichten

1	Akku
2	Erweiterungsmodule
3	SPC-Controller oder SPC PSU

Technische Daten

Betriebsspannung	9,5 -14 V Gleichspannung
Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none">• Min. 45 mA bei 12 V DC• Max. 80 mA bei 12 V DC
Anzahl Zonen onboard	4
EOL-Widerstand	Zwei 4K7 (Standard), andere Widerstands-kombinationen sind konfigurierbar
Anzahl Relais onboard	2 einpolige Umschaltrelais, 30 V DC / 1 A (ohmscher Schaltstrom)
Feldbus	X-BUS über RS485 (307 kBit/s)
Schnittstellen	X-BUS (Ein, Aus, Verzweigung)
Anzahl Kartenleser	2
Kartenleserprotokolle	Wiegand 26 Bit (Standard), Uhrzeit und Datum (proprietär)
Anzahl Türen	2 Eingangstüren und 1 Eingangs-/Ausgangstür
Speicher	Interne Kapazität für bis zu 512 prioritäre Karteninhaber.
Sabotagekontakt	Onboard-Sabotagekontakt in der Frontplatte mit Feder
Betriebstemperatur	-10 bis +50 °C
rel. Luftfeuchtigkeit	Max. 90% (nicht kondensierend)
Schutzklasse	IP30
Farbe	RAL 9003
Gehäuseschutzart	Class II, innen allgemein
Montage	Wandmontage, auf Putz
Abmessungen (B x H x T)	<ul style="list-style-type: none">• Gehäuse: 200 x 153 x 47 mm• Platine: 150 x 82 x 20 mm
Gewicht	0,36 kg
Gehäusematerial	ABS
Gehäuse	Kunststoffgehäuse



Español – Instrucciones



ADVERTENCIA: Antes de instalar y usar este dispositivo, lea las instrucciones de seguridad. Este dispositivo únicamente se conectará a fuentes de alimentación que cumplan la norma EN60950-1, capítulo 2.5 ("limited power source").



Cuando cambie o instale un módulo SPCA210 en el sistema SPC-series, debe tomar todas las precauciones antiestáticas al manipular conectores, cables, terminales y placas..

Declaración de conformidad CE

Por la presente, Vanderbilt International (IRL) Ltd declara que este tipo de equipo cumple con todas las directivas de la UE relevantes para el marcado CE. Desde el 20/04/2016 cumple con la directiva 2014/30/UE (directiva de compatibilidad electromagnética).

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en <http://pcd.vanderbiltindustries.com/doc/SPC>

Introducción al módulo SPCA210

El módulo SPCA210 permite a un sistema existente expandirse externamente proporcionando dos interfaces para lectores de tarjetas, 4 entradas y 4 salidas. Dependiendo de la configuración, las entradas y las salidas del módulo de expansión de dos puertas pueden tener una funcionalidad predefinida o se pueden usar como entradas y salidas desde la central de control. El módulo SPCA210 incorpora los siguientes elementos, como se muestra en la Fig. 1.

- Anulación tamper [J1]:** La configuración del puente determina el funcionamiento del tamper. El funcionamiento del tamper se puede anular colocando el puente J1.
- Interruptor de tamper delantero:** El módulo de expansión posee, en la parte frontal, un interruptor de tamper delantero con muelle. Cuando la tapa está cerrada, el muelle cierra el interruptor.
- LED de lectura:** El LED indica que se están recibiendo datos de uno de los lectores de tarjetas.
- Zumbador:** El zumbador se activa para localizar el módulo de expansión (véase el Manual de configuración de SPC). Dependiendo de la configuración, el zumbador también se activa en caso de producirse una alarma de puerta.
- Interruptores de direccionamiento manual:** Los interruptores permiten el direccionamiento manual del ID de cada controlador de dos puertas en el sistema.
- LED de estado de X-BUS:** El LED indica el estado del X-BUS cuando el sistema está en modo TÉCNICO COMPLETO, como se muestra a continuación:

Estado del LED	Descripción
Parpadea regularmente (aprox. una vez cada 1,5 segundos)	El estado de las comunicaciones de X-BUS es correcto
Parpadea rápidamente (aprox. una vez cada 0,2 segundos)	Indica el último módulo de expansión de la línea (excepto en las configuraciones en estrella y multipunto)

- Salidas:** El módulo dispone de 2 relés para controlar los cerraderos eléctricos de las puertas.
- Interfaz para el lector de tarjetas 2:** Dependiendo de la configuración, este lector se utiliza como lector de entrada para la segunda puerta o como lector de salida para la primera puerta.
- Interfaz para el lector de tarjetas 1:** Aquí se conecta el lector de tarjetas de entrada de la primera puerta.
- Entradas para los interruptores de desbloqueo de puerta (DRS):** Cada puerta posee una entrada de DRS. Si la entrada está activada, la puerta correspondiente se desbloquea.
- Entradas de Sensor de posición de la puerta (DPS):** Cada puerta posee una entrada de DPS. La entrada sirve para determinar el estado de la puerta (p. ej. abierta, cerrada). Si se desea, esta entrada se puede utilizar, además, como zona de intrusión.
- Potencia de entrada:** El controlador de dos puertas requiere 12 Vcc, que pueden ser suministrados directamente desde el controlador de la serie SPC o desde un módulo de expansión de fuente de alimentación de SPC.
- Interfaz X-BUS:** El bus de comunicación sirve para conectar los módulos de expansión conjuntamente con el sistema de la serie SPC (consulte la sección Cableado de la interfaz X-BUS).
- Puente de terminación:** Este puente siempre está colocado por defecto; sin embargo, cuando se realiza el cableado para la configuración en estrella, se debe retirar dicho puente (consulte la sección Cableado de la interfaz X-BUS).

Cableado al X-BUS

La interfaz X-BUS permite conectar los módulos de expansión, los teclados y los controladores de puertas a la central SPC. El X-BUS se puede cablear con un gran número de configuraciones diferentes según los requisitos de la instalación

NOTA: Longitud máxima de cables del sistema = número de módulos de expansión y teclados en el sistema x distancia máxima del tipo de cable.

Véase Fig. 2: Cableado de módulos de expansión

1	Central SPC
2	Módulo de expansión anterior
3	SPCA210
4	Módulo de expansión siguiente

Consulte, en el Manual de configuración de SPC del controlador conectado, otras instrucciones sobre cableado, apantallamiento, especificaciones y limitaciones de los cables.

Cableado de las entradas

El módulo SPCA210 tiene 4 entradas de zona incorporadas que se pueden configurar para ser una de las siguientes:

- Normalmente cerrada (NC)
- Una resistencia final de línea (1 RFL)
- Dos resistencias finales de línea (2 RFL)
- PIR antienmascaramiento

Véase Fig. 3: Conexión de entrada de DPS

1	Contacto magnético
---	--------------------

Véase Fig. 4: Conexión de entrada de DRS

1	Interruptor de salida
---	-----------------------

Consulte, en el Manual de configuración de SPC del controlador conectado, otras instrucciones sobre cableado, apantallamiento, especificaciones y limitaciones de los cables.

Cableado de las salidas

El SPCA210 incorpora dos relés conmutadores monopolares de 1 A que se pueden asignar a cualquiera de las salidas del sistema SPC. Estas salidas de relés pueden conmutar una tensión nominal de 30 Vcc (carga no inductiva).

La Fig. 5 muestra el cableado de una salida alta activa. Cuando se activa el relé, la conexión de terminal común (COM) comuta del terminal normalmente cerrado (NC en la imagen) al terminal normalmente abierto (NO en la imagen).

Véase Fig. 5: Cableado del cierre de puerta

Especificaciones de la caja del módulo SPCA210

1	Puntos de anclaje del módulo de expansión
2	Separadores murales
3	Puntos de anclaje de la tapa
4	Sujetacables
5	Orificios de montaje
6	Orificios de entrada para los cables
7	Amarres de cables
8	Ganchos de la tapa

Véase Fig. 8: Tapa del módulo de expansión

1	Guía de tamper frontal
2	Tornillos de fijación de la tapa

Cableado de los lectores de tarjetas

El SPCA210 posee dos interfaces de lector de tarjetas. A cada una de las interfaces de lector de tarjetas se puede conectar un lector de tarjetas. Se pueden conectar lectores de tarjeta específicos con interfaz Clock/Data o Wiegand (consulte las fichas técnicas del sistema SPC para comprobar la compatibilidad de los lectores).

La Fig. 6 muestra el cableado de un lector de tarjetas.

Véase Fig. 6: Cableado de un lector de tarjetas

1	Lector de tarjetas
0 V	Fuente de alimentación del lector de tarjetas.
+12V	Fuente de alimentación del lector de tarjetas (máx. 200 mA, tensión aprox. 0,5 V por debajo de la tensión de alimentación de la placa).
D0	Dato
D1	Reloj
VA1	LED del lector de tarjetas (válido: puerta desbloqueada).
VD1	LED del lector de tarjetas (nulo: puerta bloqueada).

Direccionamiento X-BUS

Para información sobre direccionamiento, reconfiguración, ubicación de dispositivos, supervisión, edición de nombres, tipo de comunicación X-BUS o fallo del temporizador, consulte el Manual de configuración de SPC.

Montaje del módulo de expansión en una caja con bisagras de SPC

El módulo SPCA210 también puede instalarse en una caja con bisagras. Esta caja dispone de espacio para:

- 1 batería (máx. 17 Ah), 1 central SPC y hasta 4 módulos de expansión (p. ej. E/S, controlador de puerta).
- 1 batería (máx. 17 Ah), 1 módulo de expansión de fuente de alimentación SPC y hasta 3 módulos de expansión (p. ej. E/S, controlador de puerta).

Para instalar un módulo de expansión o acceder a él:

1. Abra la tapa frontal de la caja.
2. Con un destornillador apropiado afloje (sin quitar) los dos tornillos superiores del soporte de montaje.
3. Empuje hacia arriba suavemente el soporte de montaje hasta que los tornillos no estén en contacto con el soporte.
4. Lenta pero firmemente, tire del soporte de montaje hacia fuera hasta que gire hacia abajo y quede sujeto con los pasadores de apoyo.
5. La parte inferior del soporte de montaje y de la caja dispone de espacio para instalar más módulos de expansión (sujetos mediante 4 columnas de montaje).

Véase Fig. 9: Vistas giradas

1	Batería
2	Módulos de expansión
3	Central SPC o fuente de alimentación SPC

Datos técnicos

Tensión de funcionamiento	9,5 – 14 Vcc
Consumo de corriente	<ul style="list-style-type: none">• Mín. 45 mA a 12 Vcc• Máx. 80 mA a 12 Vcc
Número de zonas incorporadas	4
Resistencia RFL	Doble 4K7 (predeterminado), se pueden configurar otras combinaciones de resistencias
Número de relés incorporados	2 de conmutación monopolares, 30 Vcc / 1 A (corriente de conmutación resistiva)
Bus de campo	X-BUS sobre RS485 (307 kb/s)
Interfaces	X-BUS (entrada, salida, bifurcación)
Número de lectores de tarjetas	2
Protocolos de lector de tarjetas	Wiegand 26 bits (estándar), Clock/Data, Wiegand 36 bits (propietario)
Capacidad de puertas	2 puertas de entrada ó 1 puerta de entrada/salida
Memoria	Capacidad independiente para hasta 512 titulares de tarjeta prioritaria.
Contacto de tamper	Tamper con muelle delantero
Temperatura de funcionamiento	-10 a +50 °C
Humedad relativa	Máx. 90% (sin condensación)
Protección de la carcasa	IP30
Color	RAL 9003
Clase de protección de la carcasa	Clase II Interior general
Montaje	En superficie, mural
Dimensiones (A x H x F)	<ul style="list-style-type: none">• Caja: 200 x 153 x 47 mm• PCI: 150 x 82 x 20 mm
Peso	0,36 kg
Material de la caja	ABS
Carcasa	Caja de plástico



Français – Instructions

AVERTISSEMENT Avant d'installer et d'utiliser ce dispositif, veuillez lire les consignes de sécurité.

Cet appareil ne doit être connecté qu'à des sources d'alimentation électrique conformes à la norme EN60950-1, chapitre 2.5 (« Source d'énergie limitée »).

⚠️ Lors du remplacement ou de l'installation d'un SPCA210 sur un système de la série SPC, assurez-vous que toutes les précautions antistatiques sont respectées lors de la manipulation des connecteurs, fils, bornes et cartes de circuit imprimé.

Déclaration de conformité CE

Par la présente, Vanderbilt International (IRL) Ltd déclare que le type d'équipement considéré est en conformité avec toutes les directives UE applicables relatives au marquage CE. Il sera en conformité avec la directive 2014/30/UE (directive compatibilité électromagnétique (CEM)) à compter du 20.04.2016.

Le texte intégral de la déclaration de conformité aux directives de l'Union européenne est disponible à <http://pcd.vanderbiltindustries.com/doc/SPC>

Résistance EOL	Deux 4K7 (par défaut), autres combinaisons de résistances configurables
Nombre de relais intégrés	2 relais de commutation unipolaire, 30 V CC / 1 A (courant non inductif)
Bus de terrain	X-BUS sur RS-485 (307 ko/s)
Interfaces	X-BUS (entrée, sortie, branche)
Nombre de lecteurs de cartes	2
Protocole de lecteur de carte	Wiegand 26 bits (standard), Clock&Data et Wiegand 36 bit (propriétaire)
Portes prises en charge	2 porte d'entrée ou 1 porte d'entrée/sortie
Mémoire	Capacité autonome pour 512 porteurs de cartes prioritaires.
Contact d'antisabotage	Dispositif intégré avant d'autosurveillance à ressort
Température de fonctionnement	De -10 à +50 °C
Humidité relative	90 % max. (sans condensation)
Protection du boîtier	IP30
Couleur	RAL 9003
Indice de protection du boîtier	Classe II Intérieur, général
Montage	Surface, montage mural
Dimensions (L x H x P)	<ul style="list-style-type: none"> Enceinte : 200 x 153 x 47 mm Carte de circuit imprimé : 150 x 82 x 20 mm
Poids	0,36 kg
Matériaux du boîtier	ABS



Italiano – Istruzioni

AVVERTENZA: Prima di procedere con l'installazione e l'utilizzo di questo dispositivo, leggete le Istruzioni di sicurezza.

Questo dispositivo può essere collegato solo ad alimentatori conformi a EN60950-1, capitolo 2.5 ("limited power source").

⚠️ Quando caricate o installate un SPCA210 sul sistema serie SPC, verificate che tutte le precauzioni antistatiche siano state rispettate durante la manipolazione dei connettori, cavi, terminali e PCB.

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente Vanderbilt International (IRL) Ltd dichiara che questo tipo di apparecchio è conforme a tutte le relative Direttive UE per la marcatura CE. Dal 20/04/2016 è conforme alla Direttiva 2014/30/UE (Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica).

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile presso <http://pcd.vanderbiltindustries.com/doc/SPC>

Introduzione al dispositivo SPCA210

Il dispositivo SPCA210 consente di espandere esternamente un sistema esistente mettendo a disposizione 2 interfacce lettore tessere, 4 ingressi e 2 uscite. In base alla configurazione, gli ingressi e le uscite dell'espansione a 2 porte possono disporre di una funzionalità predefinita o possono essere usati come ingressi ed uscite dall'unità centrale di comando e controllo. Il dispositivo SPCA210 incorpora i seguenti elementi, come mostrato in figura 1.

- Bypass tamper [J1]:** La regolazione del jumper determina il funzionamento del tamper. Il funzionamento del tamper può essere annullato fissando il J1.
- Interruttore tamper frontale:** L'espansione è dotata di un interruttore tamper frontale con molla. Quando il coperchio è chiuso, la molla chiude l'interruttore.
- LED di lettura:** Il LED indica che i dati vengono ricevuti da uno dei lettori tessere.
- Cicalino:** Il cicalino è attivato per individuare l'espansione (vedi il Manuale di configurazione SPC). In base alla configurazione, il cicalino è attivato in caso di un allarme porta.
- Interruttore di indirizzamento manuale:** Gli interruttori consentono l'impostazione manuale dell'ID di ogni controllore a 2 porte del sistema.
- LED di stato X-BUS:** Il LED indica lo stato dello X-BUS quando il sistema è in modo INSTALLATORE COMPLETO, come mostrato di seguito:

Stato del LED	Descrizione
Lampeggi regolarmente (una volta ogni 1,5 secondi circa)	Lo stato delle comunicazioni X-BUS non presenta problemi.
Lampeggi rapidamente (una volta ogni 0,2 secondi circa)	Indica l'ultima espansione in linea (esclude la configurazione a stella e multidrop)

- Uscite:** Il controllore a 2 porte è dotato di 2 relè per collegare le serrature elettriche di chiusura porta.
- Interfaccia lettore tessere 2:** In base alla configurazione questo lettore è utilizzato come lettore di ingresso per la seconda porta o come lettore di uscita per la prima porta.
- Interfaccia lettore tessere 1:** Qui è collegato il lettore di ingresso della prima porta.
- Ingressi Interruttore Porta Libera (DRS):** Ogni porta dispone di un ingresso DRS. Se l'ingresso è attivato, la porta corrispondente è sbloccata.
- Ingressi Sensore Posizione Porta (DRS):** Ogni porta dispone di un ingresso DPS. L'ingresso è utilizzato per determinare lo stato della porta (ad

es. aperta, chiusa). Inoltre, all'occorrenza, questo ingresso può essere utilizzato come area intrusione.

- Ingresso alimentazione:** Il controllore a 2 porte richiede un'alimentazione di 12 V DC che può essere fornita direttamente dal controllore serie SPC o da un'espansione SPC PSU.
- Interfaccia X-BUS:** Il bus di comunicazione è utilizzato per collegare assieme le espansioni sul sistema serie SPC (vedi sezione Cablaggio dell'interfaccia X-BUS).
- Jumper di terminazione:** Questo jumper è sempre installato di default, tuttavia, quando effettuate il cablaggio per la configurazione a stella, questo fissaggio deve essere rimosso (vedi sezione Cablaggio dell'interfaccia X-BUS).

Cablaggio dell'interfaccia X-BUS

L'interfaccia X-BUS consente la connessione di espansioni, tastiere e controlli porta con il controllore SPC. X-BUS può essere collegato in un vasto numero di configurazioni diverse a seconda dei requisiti d'installazione.

TA: Lunghezza cavo massima del sistema = numero di espansioni e tastiere nel sistema x distanza massima per tipo di cavo.

Tipo di cavo	Distanza
Cavo allarme standard CQR	200 m
Categoria UTP: 5 (anima piena)	400 m
Belden 9829	400 m
IYSTY 2 x 2 x 0,6 (min)	400 m

La figura 2 mostra il collegamento dello X-BUS ad un'espansione/controllore e la seguente espansione/controllore nella configurazione Spur. I terminali 3A/3B e 4A/4B sono impiegati solo per utilizzare una tecnica di cablaggio derivata. Se usate una configurazione Spur, l'ultima espansione non è collegata al controllore.

Vedi Fig. 2 Cablaggio delle espansioni

- Controllore SPC
- Espansione precedente
- SPCA210
- Espansione successiva

Fate riferimento al Manuale di configurazione SPC del controllore collegato per ulteriori istruzioni di cablaggio, schermatura, specifiche tecniche e limitazioni.

Cablaggio degli ingressi

Il dispositivo SPCA210 dispone di 4 ingressi zona on-board che possono essere configurati come di seguito:

- No fine linea (NEOL)
- Fine linea singola (SEOL)
- Fine linea doppia (DEOL)
- Antimascheramento PIR

Vedi Fig. 3: Connessione ingresso DPS

- Contatto magnetico

Vedi Fig. 4: Connessione ingresso DRS

- Pulsante richiesta d'uscita

Per maggiori informazioni, fate riferimento al Manuale di configurazione SPC per tutti i possibili valori del resistore e le possibili combinazioni.

Cablaggio delle uscite

Il dispositivo SPCA210 dispone di 2 relè scambiatori a singolo polo, on-board 1 A, che possono essere assegnati a qualsiasi uscita del sistema SPC. Queste uscite a relè possono commutare una tensione nominale di 30 V DC (carico non inattivo).

La figura 5 mostra il cablaggio di un'alta uscita attiva. Quando il relè viene attivato, la connessione terminale (COM) passa dal terminale normalmente chiuso (NC) al terminale normalmente aperto (NO).

Vedi Fig. 5: Cablaggio del blocco porta

Cablaggio dei lettori tessere

SPCA210 dispone di due interfacce lettore tessere. Un lettore tessere può essere collegato ad ogni interfaccia lettore tessere. Possono essere collegati lettori di tessere specifiche con interfaccia Clock & Data o Wiegand (vedi foglio dati del sistema SPC per compatibilità del lettore).

La figura 6 mostra il cablaggio di un lettore tessere.

Vedi Fig. 6: Cablaggio di un lettore tessere

1	Lettore tessere
0 V	Alimentazione del lettore tessere.
+12 V	Alimentazione del lettore tessere (max. 200 mA, voltaggio ca. 0.5 V al di sotto dell'alimentazione PCB).
D0	Dati
D1	Orologio
VA1	LED del lettore tessere (valido: porta aperta).
VD1	LED del lettore tessere (nullo: porta chiusa).

Indirizzamento X-BUS

Per informazioni su indirizzamento, riconfigurazione, posizione del dispositivo, monitoraggio, modifica dei nomi, tipo di comunicazione X-BUS, temporizzatore di guasto, fate riferimento al manuale di configurazione SPC.

Specifiche tecniche custodia SPCA210

Vedi Fig. 7: Specifiche tecniche custodia SPCA210

1	Punti di ancoraggio espansione
2	Distanziatori da parete
3	Punti di ancoraggio coperchio
4	Tiranti per cavi
5	Fori di montaggio
6	Fori d'ingresso per cavi
7	Fascette per cavi
8	Ganci del coperchio

Vedi Fig. 8: Coperchio dell'espansione

1	Guida tamper frontale
2	Viti di fissaggio del coperchio

Montaggio dell'espansione in custodia SPC con cardini

Il dispositivo SPCA210 può essere anche installato in una custodia con cardini. Questa custodia può contenere:

- 1 batteria (max. 17 Ah), 1 controllore SPC e sino a 4 moduli di espansione (ad es. I/O, controllo porta).
- 1 batteria (max. 17 Ah), 1 espansione SPC PSU e sino a 3 moduli di espansione (ad es. I/O, controllo porta).

Per accedere o installare un'espansione:

1. Aprite il coperchio frontale sulla custodia.
2. Con un cacciavite idoneo svitate (ma non rimuovete) le due viti superiori sul supporto di montaggio.
3. Spingete delicatamente il supporto di montaggio verso l'alto in modo che le viti non toccano il supporto.
4. Estraete lentamente ma saldamente il supporto di montaggio finché ruota verso il basso ed è protetto dai pin.
5. Il lato inferiore del supporto di montaggio e la custodia forniscono spazio per l'installazione di altre espansioni (fissate da 4 pilastri di montaggio).

Vedi Fig. 9: Viste capovolte

1	Batteria
2	Espansioni
3	Controllore SPC o SPC PSU

Specifiche tecniche

Tensione di esercizio	9,5 – 14 V CC
Consumo	<ul style="list-style-type: none">• Min. 45 mA a 12 V DC• Max. 80 mA a 12 V DC
Numero di zone on-board	4
Resistore EOL	Doppia 4K7 (default), altre combinazioni del resistore configurabili
Numero relé on-board	2 con scambiatore a singolo polo, 30 V DC / 1 A (corrente commutabile resistiva)
Bus di campo	X-BUS su RS485 (307 kb/s)
Interfacce	X-BUS (Ingresso, Uscita, Derivazione)
Numero di lettori tessere	2
Protocolli lettore tessere	Wiegand 26 bit (standard), Clock&Data, Wiegand 36 bit (proprietaria)
Capacità porta	2 porte di ingresso o 1 porta di ingresso/uscita
Memoria	Capacità stand-alone fino a 512 titolari priorità.
Contatto tamper	Tamper a molla armadio frontale on-board
Temperatura di esercizio	-10 a +50 °C
Umidità relativa	Max. 90 % (in assenza di condensa)
Protezione alloggiamento	IP30
Colore	RAL 9003
Categoria di protezione dell'alloggiamento	Classe II Indoor General
Montaggio	Superficie, montaggio a parete
Dimensioni (L x A x P)	<ul style="list-style-type: none">• Alloggiamento: 200 x 153 x 47 mm• PCB: 150 x 82 x 20 mm
Peso	0,36 kg
Materiale alloggiamento	ABS
Alloggiamento	Custodia in plastica

Nederlands –Instructies



WAARSCHUWING - Lees de veiligheidsinstructies voordat u dit apparaat installeert en in gebruik neemt. Sluit dit apparaat alleen aan op voedingseenheden die voldoen aan EN60950-1, hoofdstuk 2.5 ("limited power source").



Houdt u bij het vervangen of installeren van een SPCA210 op het SPC-systeem aan alle voorzorgsmaatregelen om de vorming van statische energie te voorkomen als u werkt met connectoren, draden, klemmen en printplaten.

EU-compatibiliteitsverklaring

Hiermee verklaart Vanderbilt International (IRL) Ltd dat dit type radioapparatuur voldoet aan alle toepasselijke EU-richtlijnen voor CE-markering. Vanaf 20-04-2016 voldoet het aan richtlijn 2014/30/EU (Richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit). De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op <http://pcd.vanderbiltindustries.com/doc/SPC>

Kennismaking met de SPCA210

Met de SPCA210 kunt u een bestaand systeem extern uitbreiden met 2 interfaces voor kaartlezers, 4 ingangen en 2 uitgangen. Afhankelijk van de configuratie hebben de ingangen en uitgangen van de 2-deursuitbreiding vooraf gedefinieerde functies of worden ze gebruikt als in- en uitgangen van het bedieningspaneel. De volgende elementen zijn geïntegreerd in de SPCA210, zoals aangegeven in Afb. 1.

1. **Sabotage negeren [J1]:** De jumperinstelling bepaalt de werking van de sabotagefunctie. De sabotagefunctie kan worden gedeactiveerd door J1 aan te brengen.
2. **Sabotageschakelaar voorzijde:** De uitbreiding heeft aan de voorzijde een sabotageschakelaar met veer. Wanneer het paneel wordt gesloten, wordt de schakelaar afgesloten door de veer.
3. **LED lezen:** De LED geeft aan dat gegevens worden ontvangen van een van de kaartlezers.
4. **Zoemer:** De zoemer wordt geactiveerd om de uitbreiding te lokaliseren (zie SPC Configuratiehandleiding). Afhankelijk van de configuratie wordt de zoemer ook geactiveerd bij een deuralarm.
5. **Schakelaars voor handmatige adressering:** Met de schakelaars kan de ID van elk van de twee deurcontrollers in het systeem handmatig worden ingesteld.
6. **X-BUS status-LED:** De LED geeft de status van de X-BUS aan als het systeem in de volledige engineermodus is, zoals hieronder wordt aangegeven:

LED-status	Beschrijving
Knippert langzaam (ongeveer elke 1,5 seconde)	De X-BUS-communicatiestatus is OK.
Knippert snel (ongeveer elke 0,2 seconde)	Geeft de laatste uitbreiding op de lijn aan (geldt niet voor ster- en multipuntconfiguratie)

7. **Uitgangen:** De 2-deurscontroller biedt 2 relais voor het aansluiten van deursloten.
8. **Kaartlezer interface 2:** Afhankelijk van de configuratie wordt deze lezer gebruikt als ingangslezer voor de tweede deur of als uitgangslezer voor de eerste deur.
9. **Kaartlezer interface 1:** De ingangslezer van de eerste lezer wordt hier aangesloten.
10. **Ingangen voor de schakelaar voor deurvrijgave (DRS):** Elke deur heeft een DRS-ingang. Als de ingang wordt geactiveerd, wordt de corresponderende deur ontgrendeld.
11. **Ingangen voor de sensor voor deurpositie (DPS):** Elke deur heeft een DPS-ingang. De ingang wordt gebruikt om de status van de deur te bepalen (bijv. open, dicht). Indien gewenst kan deze ingang daarnaast worden gebruikt als inbraakzone.
12. **Ingangsvermogen:** De 2-deurscontroller moet direct worden gevoed met 12V DC door de controller van de SPC-serie of door een SPC PSU-uitbreiding.
13. **X-BUS-interface:** Via de communicatiebus worden uitbreidingen gezamenlijk aangesloten op het systeem van de SPC-serie (zie sectie Bedrading van X-BUS-interface).
14. **Afsluitjumper:** Deze jumper is standaard altijd aangebracht, maar bij de bedrading voor een sterconfiguratie moet de jumper worden verwijderd (zie sectie Bedrading van X-BUS-interface).

Bedrading van X-BUS-interface

De X-BUS-interface verzorgt de verbinding van uitbreidingen, bediendelen en deurcontrollers met de SPC-controller. Er zijn verschillende topologieën mogelijk voor de X-BUS. Welke configuratie wordt gekozen is afhankelijk van de vereisten van de installatie.

OPMERKING: maximale kabellengte van het systeem = aantal uitbreidingen en bediendelen in het systeem x maximumafstand voor kabeltype.

Kabeltype	Afstand
CQR standaardalarmkabel	200 m
UTP categorie: 5 (massieve kern)	400 m
Belden 9829	400 m
IYSTY 2 x 2 x 0,6 (min)	400 m

In Afb. 2 ziet u de bekabeling van de X-BUS naar een uitbreiding/controller en de volgende uitbreiding/controller in kanaalconfiguratie. De aansluitingen 3A/3B en 4A/4B worden alleen gebruikt voor de bedrading van een aftakking. Bij een

Mått (B x H x D)	<ul style="list-style-type: none">• Kapsling: 200 x 153 x 47 mm• PCB: 150 x 82 x 20 mm
Vikt	0,36 kg
Kapslingsmaterial	ABS
Kåpa	Plasthölje